

Buchhandelspanel *Februar 2021*

Die Öffnungen der Buchhandlungen schlagen sich auch in den Umsätzen des österreichischen Buchhandels nieder: +4,3 Prozent wurden im Februar erwirtschaftet. Entscheidend waren dafür +5,3 Prozent Umsatzsteigerung der Hardcover/Softcover, auch das Taschenbuch legte um +0,6 Prozent zu. Das Hörbuch/Audiobook hatte hingegen -10,3 Prozent zu verzeichnen. Kumuliert bedeutet das für das bisherige Jahr -13,1 Prozent.

UMSATZVERÄNDERUNG

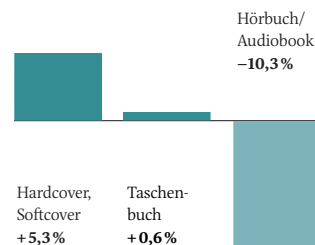
Februar 2021

+ 4,3 %

Februar 2020 zu Februar 2021

- 13,1 %

Kumuliert Jänner bis Februar 2021



UMSATZVERÄNDERUNG NACH WARENGRUPPEN

Februar 2020 zu Februar 2021

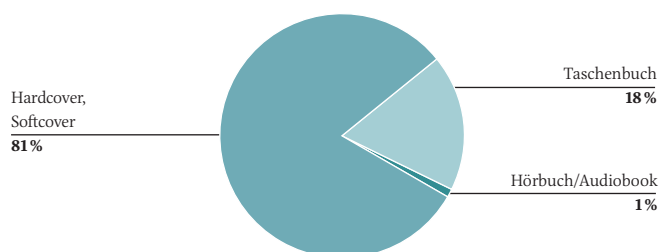


Vom Umsatzzuwachs im Februar profitierten fast alle Sparten: Angeführt von Geisteswissenschaften, Kunst, Musik mit +13,1 Prozent im Vergleich zum Vorjahresmonat, gefolgt von Sozialwissenschaften, Recht, Wirtschaft mit +11,5 Prozent, Belletristik mit +11 Prozent sowie Kinder- und Jugendbüchern mit +10,4 Prozent. Sachbücher brachten um +9,4 Prozent mehr Umsatz, Ratgeber um +4,4 Prozent und Naturwissenschaften, Medizin, Informatik, Technik immerhin noch +0,8 Prozent.

Die Warengruppe Reisen hatte auch im Februar mit den allgemeinen Tourismuseinschränkungen zu kämpfen: Hier waren -53,2 Prozent zu verzeichnen.

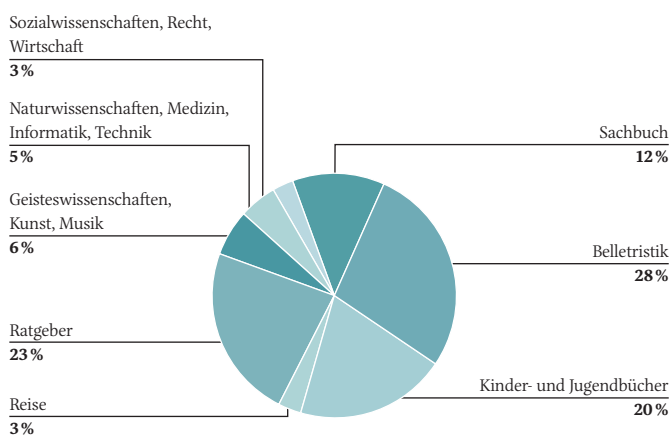
UMSATZVERTEILUNG

Februar 2021



UMSATZVERTEILUNG NACH WARENGRUPPEN

Februar 2021



mediaCONTROL

Im Auftrag des HVB ermittelt das Marktforschungsinstitut media control monatlich die Umsatzveränderungen im Vergleich zum Vorjahresmonat für die Absatzwege Sortimentsbuchhandel, E-Commerce, Bahnhofsbuchhandel sowie Elektro- und Drogeriemarkt. Mit dem MC-Buchhandelspanel werden 600 Verkaufsstellen und knapp 90 % aller Barverkäufe in Österreich abgedeckt.